

16.07.2011, 18:43 Uhr

Haiger

Haiger feiert die "Haie"

Die "Sharks" aus dem Sauerland machen drei Stunden Stimmung

Haiger (uju). Die "Sharks" waren am Freitagabend bei der zweiten Haiger-live-Veranstaltung auf dem Marktplatz ebenso in ihrem Element wie der gleichnamige (Hai-)Fisch im Wasser. Zum Veranstaltungsbeginn strahlte der Himmel über Haiger in seinem schönsten Blau. Bandmitglied Nassio Pagonis wunderte sich über das tolle Wetter, hatte es doch im Sauerland nachmittags ganz anders ausgesehen und bezeichnete die Haigerer als echte "Glücksschweine".



Dicht gedrängt genossen die Zuschauer auf dem Haig... | mittelhessen.de

Die "Sharks" sind eine charismatische Coverband aus dem Sauerland, zu der neben Frontfrau Gela Voss auch Nassio Pagonis gehört, der sich mit der einzigen Frau der Band am Keyboard und Mikro abwechselt. Für den richtigen Rhythmus ist an den Drums Christian Hoffe verantwortlich. Bassist Ralf Lüthing und Sebastian Finke an der Gitarre vervollständigen eine Band, die bereits über die Grenzen Deutschlands hinaus Erfolg hat.

Und es hatte ganz den Anschein, als sei die "Sharkomania" nun auch nach Haiger übergeschwappt, denn die Band traf voll den Musikgeschmack des

vorwiegend "mittelalten" Publikums.

Schon zu Beginn lockerten Kultsongs wie "Like the way I do" von Melissa Etheridge und Anastacias "Outta love" die Stimmung.

Vorwiegend in den 80er Jahren hielt sich die Band musikalisch auf. Beim Sommerhit aus dem Jahr 1984 "Boys of Summer" und Pink Floyds legendärem Song "The Wall" wurden viele der Zuhörer gefühlsmäßig in ihre Jugendzeit zurückversetzt. Da durfte dann auch "What a feeling" aus dem Kinofilm "Flashdance" ebensowenig fehlen wie der Titelsong "Time of my life" von "Dirty Dancing".



Gitarist Sebastian Finke (links) und Bassist Ralf... | mittelhessen.de

Die "Sharks" bewiesen mit ihren Party- und Rockhits, dass Stimmungsmusik nicht zwangsläufig "Ballermann-Niveau" haben muss und auch ganz ohne Schlager auskommen kann.

Die sympathischen Bandmitglieder suchten immer wieder den Dialog mit ihren Zuhörern und sorgten dafür, dass das Publikum langsam dichter zur Bühne hin aufrückte. Drei Stunden spielten die Musiker tolle Songs - mit nur einer zehnmütigen Pause - eine äußerst respektable Leistung.



Nassio Pagonis fühlte sich ausgesprochen wohl in Ha... | mittelhessen.de

Die jugendlichen Zuhörer mussten allerdings bis zur Pause warten, bis Lieder gespielt wurden, bei denen auch sie mitsingen konnten. "Rolling in the deep", ein derzeit im Radio rauf und runter gespielter Hit von "Adele" traf dabei ihren Geschmack ebenso wie "Heavy Cross" von "The Gossip".

Mit Nenas "Leuchtturm und "Major Tom" von Peter Schilling lebte die Neue Deutsche Welle wieder auf. Nur wenige deutschsprachige Lieder hatten die "Sharks" im Programm. Mit "Nothing else matters" von Metallica spielten sie dafür eine Hymne, die Gänsehaut erzeugte.

Nicht einfach umzusetzen war für die Band die Liebeserklärung an die Musik schlechthin: Bei John Miles "Music" kommt im Original ein ganzes Orchester zum Einsatz. Aber auch diese Nummer gelang den "Haien" bravourös.

Die Resonanz im Publikum war rundum positiv und auch Veranstalter "Joko-Promotion" zeigte sich sehr zufrieden mit dem Besuch. "Nachdem die erste diesjährige Veranstaltung über 1000

Besucher anlockte, blieben wir diese Woche nur knapp unter dieser Marke", äußerte sich Projektleiterin Annika Nachtigall erfreut. Sie hatte mit der Auswahl an Bands in Haiger einmal mehr ein gutes Händchen bewiesen. Für Essen und Trinken war auch bestens gesorgt und so stand einem rundum gelungenen Abend für alle Generationen nichts mehr im Wege.



[Link zum Thema](#)

Empfehlen

Dokumenten Information

Copyright © mittelhessen.de 2011

Dokument erstellt am 16.07.2011 um 18:46:39 Uhr

[Kommentare \(0\)](#)

URL: http://www.mittelhessen.de/lokales/topnews_aus_mittelhessen/?em_cnt=519099&em_loc=809